



Welda

ein lebenswertes Dorf



INFORMIERT

Welda verbindet



Mai 2023

Einladung zum Dorffest in Welda am 18. Mai 2023

Liebe Weldaer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Hiermit möchte ich Sie im Namen der Dorfgemeinschaft und Gemeinschaft der Weldaer Vereine ganz herzlich zu unserem diesjährigen Dorffest an Chr. Himmelfahrt, den **18. Mai** einladen.



**Dorffest
in Welda**
Donnerstag 18. Mai
Chr. Himmelfahrt
am Dorfgemeinschaftshaus

*Spiel, Spaß und
Unterhaltung*

Ab 14:00 Uhr
Spiel und Spaß für Jung und Alt
mit Kaffee, Kuchen & Getränken

Welda
ein lebenswertes Dorf

Lassen Sie uns gemeinsam wieder ein paar schöne Stunden in Welda verbringen.

Wir freuen uns auch unsere Neubürgerinnen und Neubürger kennenzulernen.

Spiel, Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt, sowie eine Hüpfburg, Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen und Getränke erwarten Sie **ab 14:00 Uhr** an unserem Dorfgemeinschaftshaus.

Genießen sie diesen Tag mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten.

Programm:

Ab 14:00 Uhr: Kaffee & Kuchen - Spiel, Spaß & Unterhaltung

Ab 15:00 Uhr: Kinderkönigsschießen

Ab 16:30 Uhr: Grillwürstchen mit Brötchen



Am **10. Juni** findet die Königsproklamation des Heimatschutzvereins statt. Unser Schützenfest wird dieses Jahr **vom 24. bis 26. Juni** gefeiert und es gibt noch viele weitere gemeinschaftliche Angebote unserer Vereine und Verbände.

Die entsprechenden Programme entnehmen sie bitte den Plakaten, Aushängen und Kompaniebefehlen im Ort, sowie unserer Homepage www.welda.de.

Vielfältige Vereine und Gruppen sind in unserem Dorf aktiv und gestalten das gesellschaftliche, kirchliche und soziale Leben in Welda. Sie alle bilden mit ihrem Engagement eine wichtige Säule und sind die Lebensader der Dorfgemeinschaft.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit den Verantwortlichen auf oder besuchen Sie einfach die abwechslungsreichen Veranstaltungen unserer Vereine und Gruppen.

Herzliche Grüße

Holger Sprenger

[Dorfgemeinschaft Welda](http://www.welda.de)

CDU Welda fährt zur Landesgartenschau nach Höxter

Die CDU Welda lädt alle Interessierten aus Welda und Umgebung zu einer **Tagesfahrt zur 19. Landesgartenschau nach Höxter** ein. Die Fahrt findet am **Samstag, den 03. Juni 2023** statt.



Das weitläufige Gartenschaugelände verbindet Wall, Weserpromenade und Welterbe Schloss Corvey. Auf dem 31 Hektar umfassenden Landesgartenschaugelände gibt es viel zu sehen. Auf

der Fläche verteilen sich 60 Ausstellungsbeiträge, darunter allein 34 Themen- und Galeriegärten.

Von dort ist es ein kurzer Weg in die historische Altstadt von Höxter, wo auch viel Interessantes geboten wird.

Auch für unsere Kleinen gibt es viel Interessantes zu entdecken: auf drei außergewöhnlichen Spielplätzen tauchen Kinder in die Welt des Mittelalters und der Märchen ein.

Fahren Sie mit uns zur Landesgartenschau nach Höxter !

Die Abfahrt mit Reisebus erfolgt um 09:00 Uhr ab Gasthof Central, Welda. Die Rückfahrt erfolgt um 17:00 Uhr ab Höxter (Rückkehr in Welda gegen 18:00 Uhr).

Es wird ein Unkostenbeitrag von **39,- Euro pro Person** (Kinder 3-18 Jahre: 9,00 Euro) erhoben. Darin enthalten sind die Busfahrt und der Eintritt zur Landesgartenschau.

Bitte melden Sie sich bis zum 20.05.2023 beim Vorsitzenden Hubertus Kuhaupt (Tel. 0 56 41 / 74 32 52 oder per E-Mail an cdu@welda.de) verbindlich an. Mit der Anmeldung wird die Zahlung des Unkostenbeitrags fällig.

Bitte geben sie den Betrag unmittelbar nach der Anmeldung im verschlossenen Umschlag (mit Namen beschriftet) bei Hubertus Kuhaupt ab.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Musikalischer Weckruf in den Mai

Traditionell ziehen Musiker des Musikverein Welda am 1. Mai pünktlich ab 6:30 Uhr von Haus zu Haus und erfreuen die Weldaer Bürgerinnen und Bürger mit ihren musikalischen Einlagen.



Vielen Dank für den musikalischen Weckruf!

Blasmusik der Spitzenklasse in Welda

Am Samstagabend verzauberte Lukas Bruckmeyer mit seinen Böhmischen Kameraden die Gäste aus Welda und der Umgebung, die auf Einladung des Heimatschutzverein Welda zahlreich in die festlich dekorierte Iberg-Halle gekommen waren.



Das Orchester aus 20 ausgesuchten Profi- und Semi-Profimusikern, das sich in dieser Art und Weise auf dem aktuellen Blasmusikmarkt nur schwer finden lässt, unterhielt und begeisterte ab 19:30 Uhr die Gäste in Welda.

Die Vollblutmusiker, die allesamt selbst Kapellmeister, Musiklehrer, Dirigenten und teilweise Komponisten sind, spielten mit ihrem Repertoire ein wunderbares Konzert.

Konzertmärsche, Walzer, Polka, grandiose Titel mit vollem Klangvolumen, sowie würzige Eigenkompositionen und die wunderbaren Gesangseinlagen von Doris Schmid und Lukas Bruckmeyer rundeten den musikalischen Abend in Welda ab.

Die gut besuchte Iberg-Halle stand ganz im Zeichen der Böhmisches Blasmusik im modernen Stil und die Musiker erhielten für ihre großartige Leistung immer wieder viel Applaus vom begeisterten Publikum.



Nach über dreieinhalb Stunden Blasmusik der Spitzenklasse bedankte sich Burkhard Isermann, Vorsitzender des Heimatschutzverein Welda zum Abschluss bei Lukas Bruckmeyer und den Böhmisches Kameraden für den wunderbaren Abend in der Iberg-Halle in Welda und bei dem applausfreudigen Publikum.

Die Böhmisches Nacht, ein musikalischer Abend der Spitzenklasse, war ein unvergesslicher Abend und für den Heimatschutzverein Welda als Veranstalter ein voller Erfolg.

Bäckerei Reineke beendet den Brot- und Backwarenverkauf

Die Bäckerei Reineke beendete den Brot- und Backwarenverkauf in Welda am Samstag, den 22. April.

Der Musikverein Welda hatte auf einer Mitgliederversammlung im November letzten Jahres beschlossen, dass Musikhaus an die Hansestadt Warburg zurückzugeben. Die Unterhaltungskosten und die Einnahmesituation des Vereins hatten die Weldaer Musiker zu der Entscheidung gezwungen. Damit endet auch das Mietverhältnis zur Bäckerei Reineke.

Seit vielen Jahren, zunächst im Verkaufswagen, später ortsfest im Musikhaus, hatte der Daseburger Bäcker, der weitere Filialen im



Warburger Land betreibt, eine Verkaufsstelle in Welda. Frische Brötchen, Brot, Gebäck und Kuchen befanden sich im Angebot der Bäckerei Reineke. Darüber hinaus wurden auch frische Eier, Wurst oder Honig feilgeboten.

Die Weldaerinnen und Weldaer werden dieses Angebot vermissen, müssen sie doch zukünftig nach Warburg oder Volkmarsen fahren, um diese Waren kaufen zu können.

Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt dankt Bäckereimeister Guido Reineke und seinem Team für die jahrelange Treue zum Dorf und hofft, dass sich Alternativen für das wegfallende Angebot finden werden.

Rentner-AG Welda renoviert Fußweg am Hörler Bach

Der Nordwestliche Fuß- und Wanderweg durch den Park am Hörler Bach bekam durch unsere Rentner-AG eine neue Lage Holzhackschnitzel.



Der beliebte Wanderweg WE 1, 2 und 3, der über die neue Brücke führt ist nun wieder ansehnlich und bequem begehbar.



(von links) Otto Flaskamp, Walter Göbel, Peter Martin, Friedhelm Koch, Hansi Multhaupt und Heinz Marquardt

Vielen Dank für die gute Arbeit!

Neue Radwegebekanntmachung zwischen Welda und Germete

Im Rahmen eines kommunalen Radverkehrskonzept, welches der Rat der Hansestadt Warburg Anfang dieses Jahres beschlossen hat, erfolgte kürzlich die Neuausschilderung des Radweges zwischen Welda und Germete.

Auf dieser von Radfahrern geschätzten Verbindung hat es bereits eine Radroute gegeben, die entsprechend ausgeschildert war. Die alte Beschilderung auf der viel frequentierten Radstrecke entsprach jedoch nicht mehr den gängigen Standards in NRW und war auch nicht vollständig.



Die Strecke zweigt von Germete kommend am Hochwasserrückhaltebecken Teichmühle vom Radnetz des Diemelradwegs und der Kloster-Garten-Route in Richtung Welda ab.

Über den historischen Eiserweg oberhalb der Autobahn führt der Weg weiter über den Laukerweg durch das Lohfeld nach Welda.

Am nördlichen Ortsrand werden die Radfahrer an den Aussenmauern von Orangerie und Schloss Welda durch das Dorf geführt und erreichen nach Überqueren der Twiste den Twisteradweg auf der alten Bahntrasse Warburg – Volkmarsen. Von dort geht es weiter nach Warburg oder Volkmarsen. Wegweiser im Dorf bieten eine alternative Radroute über den Fahrweg und Menger Weg nach Volkmarsen an.



„Eine herrliche Strecke mit viel Natur und Sehenswertem!“, findet Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt, der selbst gern aufs Rad steigt und die gut ausgebaute Radinfrastruktur schätzt.

Er weist zudem auf die hervorragende örtliche Gastronomie mit dem Café im Gutshaus auf dem Rittergut, dem Kultur-Bahnhof und der Gaststätte Zum Treppchen in Welda hin, die einiges zu bieten haben und zum Verweilen einladen.

Weldaer Osterfeuer zieht viele Menschen an

Tschüss dunkle Jahreszeit, der Winter ist vertrieben! Am Ostersonntag loderte das Osterfeuer in Welda – bei super Wetter: Windstille, angenehme Temperaturen und blauem Himmel.



Am Lauker Weg hatten die Jungen Erwachsenen der Kolpingsfamilie Welda das Osterfeuer aufgetürmt. Um 19:30 Uhr begrüßten sie dann eine große Anzahl von großen und kleinen Osterfeuerbegeisterten an der St. Kilian Kirche. In der Kirche wurden die Fackeln an der Osterkerze entzündet und zum

Osterfeuer getragen. Auf dem Weg dorthin wurden an die Kinder Überraschungseier verteilt.

Am Osterfeuer angekommen, wurde mit fachmännischer Unterstützung der Löschgruppe Welda unter Leitung von Werner Menne das Osterfeuer entzündet. Die Weldaer Feuerwehr übernahm auch die Brandsicherheitswache und sorgte für das ordnungsgemäße Abbrennen des Feuers.

Für die Besucher wurden Bratwürstchen im Brötchen und kühle Getränke für jede Altersklasse angeboten. Bis tief in die Nacht wurde von den zahlreichen Besuchern, rund 200 Teilnehmer wurden gezählt, bei guten Gesprächen die dunkle Jahreszeit aus den Herzen vertrieben.

Ein besonderer Dank galt folgenden Unterstützern des Osterfeuers: Wendelin Drude für die Zurverfügungstellung der Osterfeuerwiese. Werner Lücke, Clemens David, Ralf Lücke und Nils Rosenthal wurde für die Zurverfügungstellung der Traktoren und Anhänger. Thomas Menne für die Zurverfügungstellung des Bauwagens. Hermann-Josef Risse für Sachspenden, der Feuerwehr für die Brandwache und natürlich den Jugendlichen und den Jungen Erwachsenen der Kolpingsfamilie Welda für die hervorragende Organisation und Durchführung. Eine klasse Gemeinschaftsleistung.

Im Nachgang der Veranstaltung spendete der Weldaer Bauunternehmer Thomas Menne den jungen Erwachsenen den Bauwagen, der als „Osterfeuerzentrale“ diente und zukünftig dafür Verwendung finden wird. Die Kolpingjugend bedankt sich bei Thomas Menne ganz herzlich für die tolle Geste und die Spende.

Kolpingsfamilie Welda besichtigt die Moschee der türkischen Gemeinde in Warburg

Auf Initiative von Susanne Temme besichtigte die Kolpingsfamilie Welda mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Moschee der türkischen Gemeinde in Warburg, Hinter der Mauer Nord. Dies erfolgte im Rahmen der Aktion „Internationale Woche gegen den Rassismus“ des Kreises Höxter.



Der Vorsitzenden der türkischen Gemeinde Warburg, Hayri Ergin, empfing die Weldaer Gruppe in der Moschee und freute sich über die große Beteiligung und das Interesse. Aus Höxter war der Kreisdirektor Klaus Schumacher gekommen und aus Warburg der Schirmherr der Aktionswoche Stefan Kremin, die beide herzlich von Herrn Ergin begrüßt wurden.

Anschließend erläuterte Ayse Ergin das Leben der türkischen Gemeinde Warburg, sowie das Glaubensjahr der Muslime und die Moschee in Warburg. Vom Ramadan, über die verschiedenen Tagesgebete zu den passenden Uhrzeiten der Muslime, der Gebetsecke des Imans, der Jugendarbeit, bis hin zur Geschlechtertrennung in dem Gotteshaus, wurde alles den Teilnehmern von Frau Ergin ausgiebig und detailliert erläutert.

Das große Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmern spiegelte sich auch in den vielen Fragen wieder, die durch Frau Ergin und ihren Mann beantwortet wurden.

Im Anschluss hatte die türkische Gemeinde ein Buffet mit türkischen Spezialitäten vorbereitet, was die große und herzliche Gastfreundlichkeit der türkischen Gemeinde widerspiegelte.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren von der Besichtigung sehr begeistert und gingen mit neuen und schönen Erfahrungen nach Hause. Die Weltreligionen glauben an denselben Gott und sollten Quelle des Friedens sein, geben wir uns Mühe.

Ein herzlicher Dank geht an Susanne Temme für die Organisation, der Familie Ergin, sowie der türkischen Gemeinde für die Herzlichkeit! Ein toller Beitrag zur Völkerverständigung.

Altglascontainer haben neuen Standort in der Teichstraße

Die Altglascontainer im Dorf haben einen neuen Standort erhalten. Ab sofort sind die Sammelbehälter auf dem Parkplatz in der Teichstraße zu finden. Sie standen zuvor auf dem Parkplatz in der Straße Zur Kohlwiese.



Bei der Nutzung der Altglascontainer sind die Einwurfzeiten in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr einzuhalten. Ebenso ist der Stellplatz für die Altglascontainer keine Müllabladestelle, halten Sie ihn bitte sauber!

Unser Dorfblatt - Welda informiert

Rückmeldungen und Bestellungen bitte telefonisch an:

Holger Sprenger - Tel. 05641-4080707